

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis Schweizer Münze 25 Cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgegeben (Sonntags und Feiertage)

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfzeilige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Händlerregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
modèles Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.
Schweizerische Eisenbahnen. — Chemins de fer fédéraux.
private Versicherung. — Assurances privées.
Deutsche Reichsbank. — La liquidation du budget espagnol.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister. — 1. Registre principal. — 1. Registro principale

Zürich. — Zurich. — Zurigo

1911. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Hunziker's Erben in Rütli (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1907, pag. 1042), Gesellschaft: Wwe. Louise Hunziker-Schenkel, Ida Louise Mächler-Hunziker, Emma Strebler-Hunziker, Louise, Jakob, Seline, Gottlieb, Hedwig und Frieda Hunziker, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma G. Hunziker in Rütli, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottlieb Hunziker, von und in Rütli, Mechanische Werkstätte, in Neuwiesen.

3. Februar. Inhaber der Firma Rüd. Klingelböhler in Zürich I ist Rudolf Klingelböhler, von Berlin, in Zürich IV. Bankkommission und Finanzvergangen. Linthschergasse 15.

3. Februar. In der Firma M. Fleischmann & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1910, pag. 1533) sind die Prokuren Albert Karr und Friedrich Schöpp erloschen.

3. Februar. Die Firma Moritz Wyler (Maurice Wyler) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 309 vom 21. August 1902, pag. 1233) — Agentur und Kommission — ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

3. Februar. Moritz Wyler, von Ober-Endingen, in Zürich II, und Heinrich Peter, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Wyler & Peter in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Januar 1911 ihren Anfang nahm. Agentur und Kommission. Bleicherweg 38.

3. Februar. Inhaber der Firma M. Prager-Bauer in Zürich II ist Mathilde Prager, geb. Bauer, von Zürich, in Zürich II. Damenschneiderei. Stockerstrasse 54.

3. Februar. Die Firma Rob. Rüegg in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1910, pag. 10) verzogt als Geschäftslokal: Asylstrasse 67, und erteilt Prokura an Carl Bruppacher, von Zürich, in Zürich I.

3. Februar. Die Firma Julius Riesen & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 304 vom 17. Juli 1906, pag. 1213) erteilt Prokura an Josef Dülli, von Götshaus (Thurgau), in Zürich I.

3. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wm Schroeder & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 251 vom 9. Oktober 1907, pag. 1745) ist der Gesellschafter Eduard Schroeder in Kiefeld infolge Todes ausgeschieden.

3. Februar. Unter der Firma Schwarzer & Cie. A. G. hat sich mit Sitz in Altstätten, und auf unbestimmte Dauer am 10. Oktober 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme in Aktiven und Passiven, Wert 1. Juli 1910, und den Weiterbetrieb der bisher von der Kommanditgesellschaft «Schwarzer & Cie.» in Altstätten und im Mercatorium-Zürich betriebenen Fabrikations-, Engros- und Detailgeschäfte, sowie den Verkauf der von der genannten Firma erzeugten Fabrikate, sowie weiterer verwandter Artikel bezweckt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 265,000 und ist eingeteilt in 265 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und setzt die Unternehmensführung fest. Es führen Einzelunterschrift die Mitglieder des geschäftsleitenden Ausschusses: Heinrich Schwarzer, von Kaltenbach (Thurgau), in Altstätten; Gottlieb Hardmeier-Hübner von Zimmikon, in Altstätten; und Gottfried Bopp-Bugnon, von Dänikon (Zürich), in Höngg. Geschäftslokal: An der Bahnhofstrasse.

3. Februar. Unter der Firma Kunst- & Spiegel A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 17. Januar 1911 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme und den Weiterbetrieb der bisher von der Firma «Schwarzer & Cie.» im Mercatorium und von der Firma «A. & M. Wels» an der Bahnhofstrasse einzeln betriebenen Kunsthandlungen, Spiegel- und Einrahmungsgeschäfte (detail und mi-gros), sowie den Verkauf der von den genannten Firmen erzeugten Fabrikate, sowie weiterer Artikel des Kunsthandels und des Kunstgewerbes bezweckt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber und es führen dessen Mitglieder, je zu zweien, kollektiv namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Heinrich Schwarzer, von Kaltenbach (Thurgau), in Altstätten, Präsident; August Weil-Brüll, von Zürich, in Zürich I, Vizepräsident; Adolf Haupt, von Zürich, in Zürich; Max Weil-Brüll, von Zürich, in Zürich I, und Gottlieb Hardmeier, von Zimmikon, in Altstätten, weitere Mitglieder. Geschäftslokal: im Mercatorium, Bahnhofstrasse 54, Zürich I.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
Les informations du jour de la publication

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

3. Februar. Die Firma Richard Frei, Internationales Pressbureau «Ips», in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, pag. 1589), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

3. Februar. Die Firma O. von der Crone in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1773) Verkaufsstelle für Patentneuhheiten, Schreibmaschinen und Büreauausstattungen — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

3. Februar. Die Firma J. Karlebach in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881) — Agentur und Kommission, Partiewaren — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

3. Februar. Die Firma Französisch-Schweizerische Immobilien-Gesellschaft «Concordia» (Société immobilière franco-suisse «Concordia») in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2013), und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Auguste Alfred Tournier, Oskar Gutmann und Emile Perrin, wird infolge Konkurses über diese Genossenschaft von Amteswegen gelöst.

4. Februar. Inhaber der Firma Ed. Bertschmann in Zürich IV ist Eduard Bertschmann, von Bettingen (Basel-Stadt), in Zürich IV. Teig- und Fettwaren; Raffinerie von Schweineschmalz. Kulmenstrasse 53. Die Firma erteilt Prokura an Ida Bertschmann-Gretler, die Ehefrau des Firmainhabers.

4. Februar. Die Firma Martin Schüder in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 24. August 1897, pag. 651) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Margaretha Schüder, geb. Baltensparger, Lydia Margaretha, Martin und Ida Schüder, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma M. Schüder's Erben in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Martin Schüder» übernimmt. Nur der Gesellschafter Martin Schüder führt die Firmaunterschrift. Bürstfabrikation und Handel. Marktstrasse 14.

4. Februar. Die Firma R. Näef & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 277 vom 8. November 1907, pag. 1917) verzogt als Geschäftslokal lediglich: Grabengasse 48, zur Weinrebe.

4. Februar. Inhaber der Firma M. Schärer in Wallisellen ist Maria Schärer, geb. Fehr, von Schaffhausen, in Wallisellen. Agentur und Kommission.

Bern. — Berne. — Bérna

Bureau, Bern.

1911. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft J. Zwald & Söhne in Bern (S. H. A. B. Nr. 358 vom 15. September 1904, pag. 1409, und dortige Verweisung) hat sich infolge Todes des ersten Gesellschafters, Jakob Zwald, Vater, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma J. Zwald's Söhne.

4. Februar. Jakob Zwald, Otto Zwald und Ernst Zwald, alles Söhne des Jakob Zwald, sel. von Horgen und Guttannen, in Bern, haben unter der Firma J. Zwald's Söhne in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1911 begonnen hat. Dieselbe hat Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «J. Zwald & Söhne» übernommen. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion und Massgeschäft. Nötengasse Nr. 23.

Schaffhausen. — Schaffhouse. — Schaffusa

1911. 4. Februar. Die Firma Rudolf Schwegler, Gasthof und Restaurant, in Neubausen (S. H. A. B. Nr. 450 vom 4. Dezember 1903, pag. 1737), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden. — Grisons. — Grigioni

1911. 4. Februar. Die Firma Obstverwertung Chur B. Trug in Chur, Obstweinkelerei, Brennerei, Dörrerei und Handel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 30. August 1899 und vom 19. Januar 1906), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Die an Florian Trug erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen.

4. Februar. Unter der Firma Obstverwertung Chur A. G. bildet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Chur. Zweck der Gesellschaft ist Ankauf und Weiterbetrieb des bis anhin von B. Trug auf seine Rechnung geführten Mosterei- und Brennereigeschäftes, verbunden mit Handel in Most und Brantwein. Es wird vorgeschlagen, dieses Geschäft auch auf Dörrerei, Marmeladefabrikation, Herstellung alkoholfreier Obstweine und eventuell auf andere Arten der Obstverwertung auszudehnen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die für die Aktionäre rechtsverbindlichen Einladungen und sonstigen Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als Publikationsorgane werden das Amtsblatt des Kantons Graubünden und das Schweiz. Handelsamtsblatt bezeichnet. Die Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten und eines Mitgliedes des Verwaltungsrates rechtsverbindlich verpflichtet. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Renzo Lardelli; Vizepräsident: Julius Vincenti; weiteres Mitglied: David Willi; Suppleanten: Jacob Büsch und Professor Joes Roffler; alle wohnhaft in Chur. Die Gesellschaft erteilt Prokura an den Verwalter Bartholome Trug, in Chur.

4. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Electricitätswerke Davos in Davos (S. H. A. B. Nr. 423 vom 17. Oktober 1905, pag. 1890, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1910 die Statuten revidiert, ohne dadurch die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen zu verändern. In den Verwaltungsrat wurde an Stelle von Andreas Laely gewählt: Anton Stiffler, in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1911. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kaufhaus Geschwister Bötger in Rheinfelden (S. H. A. B. 1907, pag. 499) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

4. Februar. Inhaberin der Firma Wwe. Marie Huber-Suter in Möhlin, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Apotheke von Franz Huber» in Möhlin (S. H. A. B. 1911, pag. 8) übernimmt, ist Witwe Marie Huber-Suter, von Kolliken, in Möhlin. Natur des Geschäftes: Apotheke. Geschäftslokal: Haus Nr. 28.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 1. Februar. Unter der Firma Aktiengesellschaft Seeriet hat sich mit Sitz in Horn von unbeschränkter Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der Bau, Erwerb und Betrieb von Bleichereien und Appreturen, eventuell in Verbindung mit sonstigen in die Ausrüstungsindustrie einschlägigen Nebenbranchen. Die Gesellschaft bezweckt im besonderen die Erstellung und den Betrieb eines Seegerie-, Bleicherei- und Appretur-Etablissements samt Netzkerei und Färberei auf einem von ihr zu erwerbenden Grundstück in Horn (Kt. Thurgau). Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich bei anderen, die gleichen Zwecke verfolgenden Unternehmungen in irgendwelcher Form beteiligen. Die Statuten datieren vom 21. Januar 1911. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) und ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe und wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und eventuell in weiteren jeweils vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 7 (gegenwärtig von 4) Mitgliedern, eine Direktion und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch den Präsidenten und Delegierten und den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Präsident und zugleich Delegierter des Verwaltungsrates ist Albert Gemperle-Beckh, von und in St. Gallen, und Vizepräsident ist Victor Bierenstihl, von St. Gallen, in Zürich.

1. Februar. Unter der Firma Buchdruckerei Bischofszeller Nachrichten A.-G. Bischofszell hat sich mit Sitz in Bischofszell auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der Buchdruckerei und des Verlages der Bischofszeller Nachrichten, vormals Eigentum des E. Lüthy, in Bischofszell. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Januar 1910 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und die Mitteilungen durch eingeschriebene Briefe. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5-7 (gegenwärtig von 5) Mitgliedern, die Kontrollstelle und die Geschäftsführung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Aktuar des Verwaltungsrates durch kollektive Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. med. Florin Decurtins; Aktuar ist Hermann Ziegler-Pfister, Kaufmann; beide von und in Bischofszell.

2. Februar. Unter der Firma Verband Schweizerischer Grabsteingeschäfte hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Bischofszell, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen. Die Statuten datieren vom 27. November 1910. Die Mitgliedschaft kann von jedem in der Schweiz niedergelassenen, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehenden Inhaber eines Grabsteingeschäftes oder verwandten Gewerbes erworben werden, durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 5 festgesetzt und kann im Bedarfsfalle erhöht werden. Der Austritt kann nur infolge triftiger Gründe auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden, nach vorausgegangenem dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung an den Präsidenten. Bei Austritt aus der Genossenschaft ist ein Austrittsgeld von Fr. 25 zu zahlen, das durch Generalversammlungsbeschluss auf Fr. 50 erhöht werden kann. Bei Aufgabe oder Verkauf des Geschäftes, sowie bei Todesfall fällt das Austrittsgeld dahin. Bei Verkauf des Geschäftes wird das betreffende Mitglied, sofern es sich in einer andern Gegend der Schweiz etablieren will, ohne Eintrittssteuer aufgenommen. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfälliges vorhandenes Vermögen, haften jedoch für den laufenden Jahresbeitrag und allfällige Bussen. Für den Fall von Streik, Verrücktheit, Boykott, Aussperrung, Materialsperrung, sowie Bildung und Aufhebung einer Genossenschaftskasse, kann durch die Generalversammlung ein Regulativ erlassen werden, in welchem das Verhalten und die Pflichten der Mitglieder festgesetzt ist. Mitglieder, welche statutenmässig gefasste und allgemein verbindliche Beschlüsse nicht befolgen, können vom Vorstand mit einer Busse belegt werden. Denselben steht, innert drei Monaten das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Genossenschaftsorgan «Schweizerische Gewerbezeitung» und die Einladungen durch eingeschriebene Briefe. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft wird ein vorhandenes Vermögen bis auf Fr. 500, sowie das Archiv dem schweizerischen Gewerbeverein zuhanden einer neu sich gründenden und die gleichen Ziele verfolgenden Berufsorganisation zur Aufbewahrung übergeben. Ein weiterer allfälliger Überschuss wird unter die verbleibenden Mitglieder verteilt, im Verhältnis der Jahre ihrer Mitgliedschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Dem Vorstande gehören an: Friedrich Breiter, von Basadingen, in Bischofszell, Präsident; Johann Schoeb, von Fischenthal, in Wil (Kt. St. Gallen), Vizepräsident und Aktuar; Heinrich Müller, von und in Winterthur, Kassier; Carlo Arioli, von Meride (Kt. Tessin), in Chur, und August Gubler, von Aawangen, in Herisau, Beisitzer.

4. Februar. Die Käseereigenossenschaft Hauptwil in Hauptwil hat in der Generalversammlung vom 25. November 1910 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen und dabei folgende Änderungen getroffen: Zur Amortisation der Bauschuld, wofür im voraus jährlich Fr. 2000 bestimmt sind, und Verzinsung, sowie für allfällige Reparaturen, Neuananschaffungen

oder sonstige Auslagen, werden verwendet: Der Hüttenzins, der Düngererlös, der von jedem Mitgliede zu entrichtende Beitrag, welcher jeweils durch die Generalversammlung bestimmt wird; die Ein- und Austrittsgelder, die Bussen und andere unvorhergesehene Einnahmen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei, jedoch nur auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangenem dreimonatlicher Kündigung und Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 200 pro Juchart Grundbesitz. Ausgetretene haben keinen Anspruch auf etwelches Barvermögen der Genossenschaft. Bei Landänderungen von Liegenschaften und erheblichen Uebertreibungen gehen Rechte und Pflichten des Genossenschafters ohne weiteres an den Käufer über und es ist bievon im Kaufvertrag Vormerkung zu nehmen. Falls der Käufer keine Milch in die Käseerei liefert, so wird es als Austritt angesehen und ist somit Austrittsschädigung nach Art. 5 der Statuten zu entrichten. Neueintretende Genossenschafter haben die Statuten zu unterzeichnen. Bei Handänderung einer Liegenschaft eines Mitgliedes, wo stückweise Verkäufe derselben an Nichtmitglieder stattfinden, sowie bei Verkäufen einzelner Parzellen als Bauareal, ist auf 36 Aren Fr. 250 in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch in die Käseerei zu liefern, mit Ausnahme der für den Haushalt und die Aufzucht benötigten. Auf 4 Stück Grossvieh darf nur ein Stück Jungvieh gehalten werden. Bei Ausfall des Hüttenzinses infolge Viehverkäufen ist derselbe nach Art. 10 der Statuten an die Genossenschaft zu vergüten. Mitglieder, die infolge Verkauf des Futterertrages an der Liegenschaft keine Milch in die Käseerei liefern, haben den Ausfall an Hüttenzins und Amortisation nach Massgabe ihrer letztjährigen Milchlieferung in betreffender Zeit und nach dem Ansatz desselben Jahres der Genossenschaftskasse zu decken. Der Vorstand hat den Ausfall vom Zeitpunkte der Sistierung der Milchlieferung an bis zum Jahresschluss zum voraus sofort zu erheben. Im Falle des Wiederbeginns der Milchlieferung wird dem betreffenden Mitgliede nach Verhältnis der erhobene Hüttenzins wieder rückerstattet. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 299 vom 22. September 1899, pag. 1204, und Nr. 73 vom 23. März 1907, pag. 499, publizierten Tatsachen haben dadurch eine Änderung nicht erfahren.

6. Februar. Schweiz. Baumeister-Verband Sektion Arbon & Umgebung in Arbon (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1909, pag. 442). An Stelle der ausgetretenen Burkhardt Zöllig und Pietro Busolo sind in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden: Jakob Kupfer, von Egnach, als Vizepräsident und Aktuar, und Louis Battanta, von Arbon, als Kassier; beide in Arbon. Präsident oder Vizepräsident mit einem Mitgliede des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1911. 4 febbraio. La ditta «Dillier-Wyss», in Locarno (inscritta al registro di commercio del cantone di Lucerna il 12 aprile 1892, e pubblicata sul F. o. s. di c. del 9 aprile 1892, n. 88, pag. 351), ha stabilito in Locarno, una succursale, sotto la ragione sociale Dillier-Wyss, Filiale Locarno, la quale è rappresentata dal proprietario stesso, Francesco Dillier-Wyss, padre, e dei procuratori Francesco Dillier, figlio, e Giuseppe Müller; tutti domiciliati a Lucerna. Genere di commercio: Formaggi all'ingrosso.

4 febbraio. La società in nome collettivo Coniugi Merlini, in Locarno (F. o. s. di c. del 27 febbraio 1883, n. 27, pag. 202, e 16 luglio 1896, n. 199, pag. 824), viene cancellata, a causa del decesso dei titolari.

L'attivo ed il passivo è stato assunto, a datare dal 1° dicembre 1910, col consenso maritale, dalla figlia signora Rina Maggetti, nata Merlini, da e domiciliata ad Intragna, la quale continua l'azienda commerciale sotto la ditta Rina Maggetti già Coniugi Merli, con sede in Locarno. La titolare ha conferito procura a Ester Lucchini, fu Federico, da Locarno, domiciliata a Locarno. Genere di commercio: Chinacceria, mercerie, mode ed articoli di lusso.

Ufficio di Lugano

31 gennaio. Sotto la denominazione Lugano Golf-Club si è costituita, con sede in Lugano, una società allo scopo di creare e di esercitare un campo di giuoco per il Golf. Chi vuol far parte della società deve inoltrare domanda per iscritto al consiglio d'amministrazione dichiarando di accettare lo statuto e di voler pagare la quota di partecipazione di fr. 50 all'anno. Sull'ammissione decide il consiglio d'amministrazione, che può richiedere il parere ed il voto dell'assemblea dei soci. Il recesso da socio avviene per decesso, per uscita volontaria e per esclusione da parte del consiglio d'amministrazione, con diritto di ricorso dell'escluso all'assemblea dei soci. La società è diretta da un consiglio d'amministrazione, composto di un presidente, di un vice presidente, di un segretario, di un cassiere e di un membro, nominati dall'assemblea generale ordinaria dei soci, nel suo seno ed a maggioranza assoluta; dura in carica 1 anno ed è rieleggibile. Le pubblicazioni sociali verranno fatte a mezzo di circolari a domicilio dei singoli soci. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalle firme del presidente, od dal vice-presidente e del segretario o del cassiere. Presidente è Richard Hamilton; vice-presidente: A. Burkhardt; segretario: Robert Frank; cassiere: E. Maini; tutti in Lugano. La società non è responsabile che per beni che possiede. Lo statuto è in data 25 gennaio 1911.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1911. 2 février. La raison E. Heimgartner, à Vevey, draperies et nouveautés (F. o. s. du c. du 5 mars 1907, n. 53, page 364), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1911. 3 février. La procuration conférée à Charles Brallard, par la maison Alphonse Loup et C^{ie}, à Auvier (F. o. s. du c. du 6 janvier 1909, n. 4, page 23), est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1911. 3 février. La raison Gauthier, commerce de fromages, à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1903, page 1867), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 février. La société en commandite Dixon et C^{ie}, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1907, page 198), est déclarée dissoute.

L'associé William Henry Dixon, d'origine anglaise, domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison W^m H. Dixon, à Genève. Genre d'affaires: Commerce de thé en gros, et représentation de la «United Tea Plantations Association», de Colombo (Ceylan) et Londres. Bureau: 7, Rue de la Cloche.

3 février. Le chef de la maison **Agnès Dixon**, à Genève, est Madame Agnès Dixon, née Hermann, d'origine anglaise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de thés de Ceylan et articles des Indes, avec enseignes: «La maison de Thé» et «Ceylon Tea House». Magasin: 4, Rue de la Tour de l'île. La maison a donné procuration personnelle et distincte à William-Henry Dixon et à Mademoiselle Marie Jacot-Descombes, tous deux domiciliés à Genève.

73 février. La maison **Kustner frères**, successeurs de l'ancienne maison Kustner de la Rue de Lyon 10, fabrique spéciale de machines pour la confiserie et les chocolats, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 octobre 1890, page 1303), a conféré procuration à Léopold Weick, d'origine allemande, domicilié aux Eaux-Vives.

3 février. Sous la dénomination de **Comité de Secours aux familles genevoises du Quartier des Pâquis**, il existe une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de procurer aux familles genevoises indigentes, pendant la mauvaise saison, des secours consistant principalement en combustible, épicerie, etc. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 24 janvier 1911. Sont membres de la société toutes les personnes qui auront été appelées par l'assemblée générale des sociétaires à en faire partie et qui auront accepté. La qualité de membre se perd par la mort ou la retraite volontaire, donnée par écrit au comité. La société est administrée par un comité, soit bureau, composé de 4 membres, nommés chaque année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective du président et du trésorier ou du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires ne sont tenus d'aucune responsabilité personnelle, ni solidaire, quant aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les publications de la société concernant les tiers, seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Genève». En cas de dissolution, l'actif net de la société, après paiement de tout le passif, sera remis intégralement à une ou plusieurs sociétés, poursuivant un but philanthropique et dont le siège est dans le quartier des Pâquis ou, à défaut, sera réparti entre les diverses œuvres du canton de Genève qui poursuivent le même but, dans la proportion qui sera fixée par l'assemblée générale. Le président est Henri Lacroix; le secrétaire: Louis Roumieux, et le trésorier: Gustave Hufschmid-Huguenin; tous à Genève.

3 février. Le conseil d'administration de la **Banque Populaire Suisse**, association, ayant son siège à Berne et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1910, page 236), a conféré procuration collective pour la banque d'arrondissement de Genève, à Charles Langenstein, de Genève, y domicilié. Charles Langenstein signera collectivement avec l'un des fonctionnaires désignés antérieurement.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1911

Deuxième quinzaine de janvier 1911 — Seconda quindicina di gennaio 1911

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

18950-19027

- N° 18950. 9 janvier 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montre. — **Gaston Richard**, Lac-ou-Villars (Doubs, France). Mandataire: Jules Déhon, Les Brenets.
- Nr. 18951. 12. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 671 Muster. — Baumwoll-Stückereien. — **Wappler & Grob**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18952. 14. Januar 1911, 10 Uhr a. — Offen. — 119 Modelle. — Gestickte St. Galler Vorhänge. — **Fritz Schelling**, St. Fiden b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18953. 14. Januar 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Druckmessapparate für strömende Gase. — **F. Klingelfuss & Co**, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel.
- N° 18954. 14 janvier 1911, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à tourner. — **Les Frères Breguet**, Genève (Suisse).
- N° 18955. 14 janvier 1911, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à fraiser. — **Les Frères Breguet**, Genève (Suisse).
- N° 18956. 14 janvier 1911, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à fraiser. — **Les Frères Breguet**, Genève (Suisse).
- N° 18957. 14 janvier 1911, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à laminier des pièces circulaires. — **Les Frères Breguet**, Genève (Suisse).
- Nr. 18958. 16. Januar 1911, 4½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bonbonnière. — **Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co A. G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 18959. 16. Januar 1911, 4½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Messapparat für Sägereien. — **Rud. Geiser**, Langenthal (Schweiz).
- Nr. 18960. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1574 Muster. — Stückereien. — **J. D. Einstein & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18961. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Dübzelzinken für Schiebläden. — **Ernst Friedrich Schwaller**, Worb (Schweiz).
- Nr. 18962. 17. Januar 1911, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Aus- und Einhängen von Eisenbahn-Kupplungen. — **Michael Gall**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18963. 16. Januar 1911, 7½ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zement-hohlkörper. — **J. Christen & Sohn**, Muttentz (Basel, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 18964. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sprech- und Hörrohr für Telefon. — **Edouard Grünwald**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 18965. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Brief-enveloppe. — **Fritz Affolter**, Leuzigen (Bern, Schweiz). Vertreterin: Levallant Patentanwalts u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Nr. 18966. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Kork-entferner. — **Friedrich Bräuning**, Wohlen (Aargau, Schweiz).

- N° 18967. 18 janvier 1911, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — **J. A. Monnier**, Bienne (Suisse).
- N° 18968. 18 janvier 1911, 4½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Clef à vagon. — **Adamir Arthur Du Bois**, Bienne (Suisse).
- N° 18969. 19 janvier 1911, 11½ h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à fraiser les pas de vis. — **Waltham Machine Works**, Waltham (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: L. A. Gindrat, Bienne.
- Nr. 18970. 19. Januar 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Selbstapparat für Samaschinen. — **Ernst Bangerter**, Lyss (Schweiz). Vertreter: G. Furrer, Biel.
- Nr. 18971. 19. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Klappenflugsperre und Schwarmfänger. — **Carl Graesser**, Ascona (Tessin, Schweiz).
- N° 18972. 19 janvier 1911, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif pour relier un manche à plusieurs pinceaux. — **Arnold Joray**, Delémont (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 18973. 13. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Dekorierter Luftschiffe. — **Rosenthal & Müller**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18974. 13. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderhaken. — **Rosenthal & Müller**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18975. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bier-zähler. — **Rosenthal & Müller**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 18976. 17. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Teigwaren. — **Teigwarenfabrik A.-G. Luzern**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 18977. 20. Januar 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Krückenpolster. — **L. Inderbitzin**, Schwyz (Schweiz).
- Nr. 18978. 20. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1108 Muster. — Stückerien. — **Zürcher & Seiler**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 18979. 16. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Plattfuss-einlagen-Paar. — **Franz Möbis**, Samaden (Schweiz).
- Nr. 18980. 18. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 10 Modelle. — Holzschnitzereien (Uhrenständer). — **Albert Trautler**, Hofstetten b. Brienz (Schweiz).
- Nr. 18981. 21. Januar 1911, 11½ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Konsolschalter. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 18982. 21. Januar 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 55 Modelle. — Möbel. — **A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen**, Horgen (Schweiz).
- Nr. 18983. 21. Januar 1911, 6½ Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Sterilisiergefasse und Verschlussbügel für Sterilisiergefasse. — **F. J. Weck**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- Nr. 18984. 21. Januar 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Wärme-apparate. — **Schweiz. Broncewarenfabrik A.-G.**, Turgi (Schweiz).
- Nr. 18985. 21. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bleistift-schärfer. — **Wilhelm Reclam**, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- Nr. 18986. 21. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bürsten. — **August Nagler**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ebinger & Isler, Zürich.
- N° 18987. 23 janvier 1911, 5 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Fixe-cravates. — **Paul Evard**, Bienne (Suisse). Mandataire: G. Furrer, Bienne.
- Nr. 18988. 23. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1351 Muster. — Mechanische Stückerien. — **A.-G. Arnold B. Heine & Co**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 18989. 23. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Anschlussstück für Schläuche. — **Th. Schlaefli**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 18990. 23. Januar 1911, 9 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Band zur Herstellung von Hüten. — **Johann August Meier**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18991. 17. Januar 1911, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Geschäfts-Agenda. — **Paul Carpentier Söhne Bücher-Fabrik Zürich**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 18992. 17. Januar 1911, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Geschäfts-Agenda. — **Paul Carpentier Söhne Bücher-Fabrik Zürich**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 18993. 23. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verstellvorrichtung für Rechen. — **Alwin Stocker**, Obermumpf (Aargau, Schweiz).
- Nr. 18994. 25. Januar 1911, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Verbindungsmittel für Bettstellen. — **Adolf Jud**, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 18995. 25. Januar 1911, 5½ Uhr p. — Versiegelt. — 69 Muster. — Hutgeflechte. — **Aloys Isler & Co**, Wildegg (Schweiz).
- Nr. 18996. 25. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 728 Muster. — Plattstückerien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz).
- Nr. 18997. 25. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Bienen-futtergeschirre. — **A. Käderli-Schmid**, Dübendorf b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 18998. 10. Januar 1911, 2½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Spiel. — **Dr. med. Robert Stäger**, Bern (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- N° 18999. 12 janvier 1911, 10½ h. a. — Ouvert. — 2 dessins. — Emballages pour réceptifs de liqueur et sirop. — **H. Burnand**, Lausanne (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- Nr. 19000. 26. Januar 1911, 2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Parkettboden-reiniger. — **August Dürflinger**, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Sitz Basel, Basel.
- Nr. 19001. 26. Januar 1911, 3½ Uhr p. — Offen. — 15 Modelle. — Kinderwagen. — **Louis Schmetzer & Co**, Ansbach (Bayern, Deutschland). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel.
- Nr. 19002. 26. Januar 1911, 6½ Uhr p. — Versiegelt. — 9 Muster. — Reklame-Bilder. — **Ernst Baumgartner**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- N° 19003. 26 janvier 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 329 modèles. — Boîtes de montres décorées, articles de bijouterie et d'orfèvrerie, médailles. — **Holy frères**, St-Imier (Suisse).
- N° 19004. 26 janvier 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Boîtes de montres décorées, articles de bijouterie et d'orfèvrerie, médailles. — **Madame V^e Henri Leuba**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Holy frères, St-Imier.
- Nr. 19005. 20. Januar 1911, 11½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Piassava-Besen. — **Adolf Walther jr.**, Ober-Entfelden (Schweiz). Vertreter: Dr. Klingler & Geier, Aarau.

- Nr. 19006. 25. Januar 1911, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Tabouret-escalier. — **Pierre Droz**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: F. Chopard, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19007. 26. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Holzkörper zum Auftragen von Bodenwachs und Oel. — **J. S. Schmitt**, St. Gallen b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19008. 27. Januar 1911, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gehiss-Saugplatte. — **Hans Schmidt**, Oldeslos i. Holstein (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.
- Nr. 19009. 27. Januar 1911, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fussbodenwischer. — **Adolf Zbinden-Wenker**, Bern (Schweiz).
- Nr. 19010. 27. Januar 1911, 6 Uhr p. — Offen. — 53 Modelle. — Kettentischstickereien. — **Jos. Weninger**, Rüthi (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 19011. 27. Januar 1911, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Outil à river et poinçons à river. — **L. Droz-Vincent**, Les Gras (Doubs, France). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19012. 27. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Lagerbock. — **Gesellschaft der Ludw. v. Roll'schen Eisenwerke**, Gerlafingen (Schweiz).
- Nr. 19013. 27. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 845 Muster. — Stickereien. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19014. 27. Januar 1911, 8 Uhr p. — Offen. — 555 Muster. — Stickereien. — **Lahhard & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19015. 28. Januar 1911, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Waschtische und Zuwagen. — **Eisenmöbelfabrik Biglen, Bigler, Spichiger & Co**, Biglen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern.
- Nr. 19016. 28. Januar 1911, 3 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Tour à tailler les pierres pour l'horlogerie. — **Fritz Friedli**, Ersigen (Suisse).
- Nr. 19017. 28. Januar 1911, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Etais für Taschenuhren. — **Gebrüder & Stern**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Schweizer & Schöpf, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 19018. 28. Januar 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Courroie pour porte-ski. — **Manufacture d'Articles de Sport Aspor S. A.**, Genève-Plainpalais (Suisse).
- Nr. 19019. 28. Januar 1911, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Rabattmarke. — **Interkantonale Rabatt-Spar-Genossenschaft Vereinigter Geschäftleute**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19020. 28. Januar 1911, 7 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Postkarte. — **Ludwig Bossart**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 19021. 28. Januar 1911, 6 1/2 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Schneeschuhe. — **Michael Wipfli**, Silenen (Uri, Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 19022. 30. Januar 1911, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Baustellenschalung. — **Rosenthal & Müller**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 19023. 30. Januar 1911, 6 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Reklame-Couverts. — **Ernst Flegel**, Zürich-Wollishofen (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.
- Nr. 19024. 30. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 378 Muster. — Stickereien. — **Leopold Brandt & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19025. 30. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1823 Muster. — Maschinen-Stickereien. — **Klauber & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 19026. 24. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Kochherddoppelschieber; Zaunpfosten. — **Ernst Huonder**, Disentis (Schweiz).
- Nr. 19027. 31. Januar 1911, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlüssel-sicherung. — **Frau Charlotte Dressler-Kray**, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. L. Siebeneck, Zürich.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 7637. 19. novembre 1900, 3 1/4 h. p. — (III^e période 1910/1915). — 1 modèle. — Calibres d'horlogerie de poche. — **L^e Albert Monnier-Schneider**, Bienne (Suisse); enregistrement du 18. janvier 1911.
- Nr. 7646. 26. novembre 1900, 11 h. a. — (III^e période 1910/1915). — 2 dessins. — Emballages pour cafés torréfiés. — **Manera & Co**, Lausanne (Suisse); enregistrement du 17. janvier 1911.
- Nr. 7680. 14. Dezember 1900, 8 Uhr p. — (III. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Schokolade-Tafel. — **Akt-Ges. Vereinigte Berner & Zürcher Schokolade-Fabriken Lindt & Sprüngli**, Zürich (Schweiz); registriert den 27. Januar 1911.
- Nr. 12724. 7. décembre 1905, 1 h. p. — (II^e période 1910/1915). — 1 dessin. — Etiquettes pour vins. — **Emile Chablat-Roller**, Aigle (Suisse); ayant cause des auteurs **A. Trub & Co**, Lausanne; enregistrement du 20. janvier 1911.
- Nr. 12783. 23. Dezember 1905, 8 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Muster. — Verpackung für Teigwaren. — **Centralschweizerische Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft Luzern**, Luzern (Schweiz); registriert den 16. Januar 1911.
- Nr. 12784. 23. Dezember 1905, 8 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Verpackung für Teigwaren. — **Centralschweizerische Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft Luzern**, Luzern (Schweiz); registriert den 16. Januar 1911.
- Nr. 12806. 4. Januar 1906, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1911/1916). — 729 Muster. — Stickereien. — **Iké, frères & Co**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. Januar 1911.
- Nr. 12807. 23. Dezember 1905, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1910/1915). — 1 Modell. — Druckstock für Inserate. — **A. Geener & Söhne**, Richterswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 19. Januar 1911.
- Nr. 12810. 5. janvier 1906, 3 1/4 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 1 modèle. — Statuettes-porte-montres. — **Pierre Raoul Jacot Descombes**, Bienne (Suisse); enregistrement du 24. janvier 1911.
- Nr. 12830. 13. Januar 1906, 8 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Blechwaren (Auslaufrohr mit Muffe und Knie). — **Albert Graf**, Stein a. Rh. (Schweiz); registriert den 31. Januar 1911.
- Nr. 12831. 15. Januar 1906, 5 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 11 Muster. — Tischtücher, Servietten, Teeservietten und Toiletten-Tücher. — **Mechanische Leinwanderei Worb (vormals Röhlsberger & Co)**, Worb (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 30. Januar 1911.
- Nr. 12862. 24. janvier 1906, 7 1/2 h. p. — (II^e période 1911/1916). — 390 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés; articles de bijouterie et médailles. — **Holy frères**, St-Amier (Suisse). Mandataire: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 27. janvier 1911.

- Nr. 12866. 26. Januar 1906, 5 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Stuhllehne. — **Berthold Kahn**, Basel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co, Bern; registriert den 26. Januar 1911.
- Nr. 12829. 7. Mai 1906, 4 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Muster. — Verpackung für Teigwaren. — **Teigwarenfabrik A. G. Luzern**, Luzern (Schweiz); registriert den 16. Januar 1911.
- Nr. 12830. 7. Mai 1906, 4 Uhr p. — (II. Periode 1911/1916). — 1 Modell. — Verpackung für Teigwaren. — **Teigwarenfabrik A. G. Luzern**, Luzern (Schweiz); registriert den 16. Januar 1911.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 2915. 29. Januar 1896. — 1 Modell. — Taschenuhr-Kaliber.
- Nr. 17641. 24. November 1900. — 2 Muster (Saldo von 971). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12658. 16. November 1905. — 1 Muster. — Illustrierte Postkarte.
- Nr. 12660. 16. November 1905. — 1 Modell. — Verschießbares Schutzgehäuse für Uhren.
- Nr. 12661. 16. November 1905. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung für illustrierte Karten.
- Nr. 12662. 16. novembre 1905. — 1 modèle. — Calibre de montre.
- Nr. 12663. 16. November 1905. — 572 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12668. 18. November 1905. — 1446 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12669. 19. November 1905. — 1 Muster. — Rechen-tabelle für Schulunterricht.
- Nr. 12671. 20. November 1905. — 6 Muster. — Gewebe und Borten aus Rosshaarimitation, Jeda und Stroh für Damenhutfabrikation.
- Nr. 12674. 18. November 1905. — 611 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12675. 21. November 1905. — 119 Muster. — Stickereien in Seide und Baumwolle.
- Nr. 12676. 21. novembre 1905. — 3 modèles. — Porte-chapeaux.
- Nr. 12677. 21. November 1905. — 9 Modelle. — Tintenlöcher, verbunden mit Federräuber.
- Nr. 12680. 22. novembre 1905. — 2 dessins. — Boîtes-porte-horaire.
- Nr. 12681. 22. novembre 1905. — 2 modèles. — Lyge et bâton de lueur.
- Nr. 12682. 22. November 1905. — 422 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12684. 17. November 1905. — 1 Modell. — Sackförmige Ansichtspostkarte.
- Nr. 12685. 23. November 1905. — 100 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 12686. 23. November 1905. — 42 Muster. — Phantasieborten für Damenhutfabrikation.
- Nr. 12687. 23. November 1905. — 1 Muster. — Hutgeflecht.
- Nr. 12688. 23. November 1905. — 1 Modell. — Monatsbinde.
- Nr. 12689. 23. November 1905. — 1 Modell. — Monatsbinde.
- Nr. 12690. 23. November 1905. — 1 Modell. — Monatsbinde.
- Nr. 12691. 23. November 1905. — 1 Modell. — Monatsbinde.
- Nr. 12692. 24. November 1905. — 3 Muster. — Etiketten.
- Nr. 12693. 24. November 1905. — 494 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12694. 20. November 1905. — 1 Modell. — Kontrollapparat gegen unberechtigtes Öffnen von beladenen Eisenbahn-Güterwagen.
- Nr. 12696. 23. November 1905. — 2 Modelle. — Verschluss-scheiben für Garbenbänder.
- Nr. 12697. 24. November 1905. — 802 Muster. — Stickereien.
- Nr. 12698. 25. November 1905. — 63 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 12700. 25. novembre 1905. — 4 dessins. — Tresses pour chapeaux.
- Nr. 12702. 27. novembre 1905. — 2 modèles. — Couvre-rochets.
- Nr. 12703. 28. November 1905. — 552 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 12704. 28. November 1905. — 1 Modell. — Wäsche-klammer.
- Nr. 12705. 29. November 1905. — 20 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation.
- Nr. 12706. 30. novembre 1905. — 1 modèle. — Machine automatique à tailler les pignons coulants.
- Nr. 12719. 25. November 1905. — 4 Modelle. — Dekorier-te Uhrenschalen.
- Nr. 12729. 23. novembre 1905. — 3 dessins. — Guide général de l'acheteur horloger et questionnaires de l'indicateur moderne.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

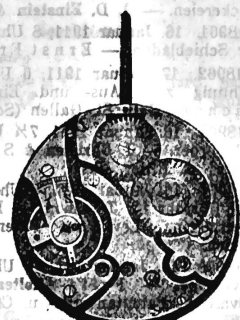
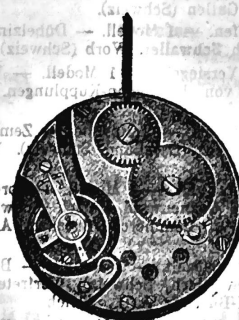
Zweite Hälfte Januar 1911

Deuxième quinzaine de janvier 1911 — Seconda quindicina di gennaio 1911

Nr. 18950. 9. janvier 1911, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Mouvements de montre. — **Gaston Richard, Lacou-Villers** (Doubs, France). Mandataire: Jules Débon, Les Brenets.

No 1.

No 2.



N° 18907. 18 janvier 1911, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — J. A. Monnier, Bienne (Suisse).

N° 2.



Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isotoni

Nr. 28821. — 2. Februar 1911, 4 Uhr.

Arthur Haering, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate und diätetische Nährmittel.

Kola-Dultz

N° 28822. — 3 février 1911, 4 h.

M. P. Dreyfus & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 16217 de M. & P. Dreyfus.)



N° 28823. — 3 février 1911, 4 h.

M. P. Dreyfus & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 16980 de M. & P. Dreyfus.)

PILATUS

N° 28824. — 3 février 1911, 4 h.

M. P. Dreyfus & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 18447 de M. & P. Dreyfus.)

PALACE

N° 28825. — 3 février 1911, 4 h.

M. P. Dreyfus & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 22795 de M. & P. Dreyfus.)

TONGA

N° 28826. — 3 février 1911, 4 h.

M. P. Dreyfus & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 27725 de M. & P. Dreyfus.)

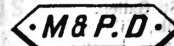


N° 28827. — 3 février 1911, 4 h.

M. P. Dreyfus & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

(Transmission du n° 27726 de M. & P. Dreyfus.)



N° 28828. — 2 février 1911, 8 h.

A. Gaille, fabrication,
St-Aubin (Neuchâtel, Suisse).

Boissons sans alcool.



Nr. 28829. — 3. Februar 1911, 12 Uhr.

Frau Dr. Frida Karrer, Fabrikation,
Arbon (Schweiz).

Flecken-Entfernungsmittel.

PURSOL

N° 28830. — 3 février 1911, 8 h.

N. Half & C^e, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

MINORU

Nr. 28831. — 3. Februar 1911, 5 Uhr.

W. Willson Cobbett, Limited, Fabrikation,
Londón (Grossbritannien).

Baumwoll-Treibriemen.



Nr. 28832. — 3. Februar 1911, 8 Uhr.

E. Veit & C^e, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Zigarren.

ATTACHÉ

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juli 1890 eingetragene und im Januar 1911 gelöschte Marken.

(S. = Schweiz. A. = Ausland.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juillet 1890 et radiées en janvier 1911.

(S. = Suisse. A. = Etranger.)

S. Nr. 3101. — C. Buchmann & C^e, Winterthur.

S. 3102. — Japy Frères & C^e, Chaux-de-Fonds.

S. 3103. — Ernest Nieriker, Zurich.

- S. Nr. 3106 & 3107. — Rodolphe Schmid, Neuchâtel.
 » 3111. — James Richard, Chaux-de-Fonds.
 » 3113. — Heinrich Flad, Zürich.
 » 3115. — Ed. Quartier, Brenets.
 » 3116. — Hünerwadel & Co, Horgen.
 » 3119–3122. — G. Vuille-Durig, Colombier.
 » 3123. — Erhard Hanselmann, Zürich.
 » 3128. — B. Siegfried, Zofingen.
 » 3130. — Arthur Didisheim, Chaux-de-Fonds.
 » 3133. — Gehr. Giger, St. Gallen.
 » 3134. — E. Blancpain fils, Villeret.
 » 3138. — Müller-Landsmann, Lotzwil.
 A. » 1663 & 1664. — Norbert Grauss, Jenbach.
 » 1665. — The Eastman Photographic Materials Company Limited, London.
 » 1666. — Wijnand Fockink, Amsterdam.
 » 1668. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M.
 » 1670. — The Worthington Pumping Engin Company, Londres.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerische Emissionen

Die Bank in Winterthur gibt in ihrem Januarnummer, wie schon seit einigen Jahren, wiederum eine Emissionsstatistik. Gegenüber früher ist jedoch die Aenderung eingetreten, dass in dem zusammenfassenden Überblick, den wir nachstehend folgen lassen, nur diejenigen Emissionen aufgeführt sind, die ausschliesslich in der Schweiz stattfanden. Das Emissionstotal für 1910 beläuft sich auf 268 Mill. gegen 325 Mill. im Vorjahr. Die letztere Ziffer würde sich, nach der neuen Methode berechnet, auf 260 Mill. Franken reduzieren, so dass das Jahr 1910 an rein schweizerischen Emissionen tatsächlich ein Plus von ca. 8 Mill. Franken aufweist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die nachfolgende Zusammenstellung auch die Konversionen in sich schliesst und diese im Jahre 1910 viel geringer als im Vorjahre waren, so dass die wirkliche Beanspruchung des Kapitalmarktes durch Ausgabe neuer Werte entsprechend stärker war.

Die Emissionstätigkeit war im ersten Semester eine sehr rege, kam dann aber im zweiten fast gänzlich ins Stocken. An dem Totalbetrag von 268 Millionen partizipieren die Aktien-Emissionen mit ca. einem, die Obligationen-Anleihe mit ca. vier Fünfteln.

	Obligationen-Anleihen		Aktien-Emissionen		Total	
	1910	1909	1910	1909	1910	1909
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Staats- u. Städteanleihen	53,383,000	97,916,875	—	—	53,383,000	97,916,875
Banken u. Trustgesellschaften	103,240,000	63,795,600	43,092,800	19,456,250	146,332,800	83,251,850
Maschinen- und Metallindustrie	3,000,000	6,000,000	1,990,000	315,000	4,990,000	6,315,000
Elektrizitätsindustrie	7,571,800	37,105,000	1,340,000	782,000	8,911,800	37,887,000
Textilindustrie	17,500,000	8,443,250	2,550,000	1,000,000	20,050,000	9,443,250
Lebensmittelindustrie	7,000,000	3,676,000	2,500,000	787,500	9,500,000	4,463,500
Hötelindustrie	—	804,000	800,000	260,000	800,000	1,064,000
Eisenbahnen	17,827,500	60,082,250	1,740,000	600,000	19,567,500	60,682,250
Diverse	4,525,000	17,727,250	200,000	6,920,000	4,725,000	24,647,250
	214,047,300	295,550,225	54,122,800	30,120,750	268,260,100	325,670,975

Zu dem Totalbetrag der Emissionen pro 1910 von 268 Millionen Franken kommen hinzu die grossen Summen schweizerischen Kapitals, welche durch auswärtige Emissionen absorbiert worden sind. Diesen Betrag auch nur annähernd festzusetzen ist unmöglich.

Aus obiger Tabelle geht hervor, dass im Jahre 1910 die Banken und Trustgesellschaften den Kapitalmarkt am stärksten in Anspruch genommen haben (Plus gegenüber dem Vorjahr 63 Millionen Franken) und zwar waren es in erster Linie die Trust- und Hypothekarinstitutionen, die grössere Kapitalbedürfnisse zu befriedigen hatten. Hinzuweisen ist sodann weiter auf die Summen, welche sich die Banken auf dem Wege der Ausgabe von Kassa-Obligationen verschafft haben. Eine beträchtliche Zunahme der Emissionen gegenüber 1909 verzeichnet nur noch die Kategorie «Textilindustrie». Grössere Ausfälle sind bei den Staats- und Städteanleihen und auf dem Gebiet der Elektrizitätsbranche zu konstatieren. Dagegen rührt die Differenz bei der Rubrik «Eisenbahnen» einzig davon her, dass im Betrage pro 1909 von 60 Millionen das Finländische Staatseisenbahn-Anleihen von 45 Millionen enthalten ist, welches letzterer Betrag nach der neuen Ermittlungsmethode zu eliminieren wäre.

Mit Bezug auf die Anleihenarten und die Emissionskurse hebt die Bank in Winterthur als bemerkenswerte Erscheinung hervor, dass diese in den drei Jahren 1908, 1909 und 1910 beinahe unverändert geblieben sind; nämlich: 4 % für Staats- und Städteanleihen zu 100–101 %, 4 % für Handels- und Hypothekarbanken zu ca. pari, 4 1/4–4 1/2 % für Trustgesellschaften zu pari, 4 1/2 % für beste Industrie- und kleinere Eisenbahngesellschaften zu ca. pari, dies obschon die offiziellen Diskontsätze in diesen Jahren betragen: 1908: 3.73 %, 1909: 3.24 %, 1910: 3.51 %.

Daraus geht die grössere Beständigkeit des Marktes für langfristige Kapitalanlagen deutlich hervor.

Kantonale Verstaatlichung der Feuerversicherung und private Versicherung. Mit Beschluss vom 27. Januar hat der Bundesrat einen Rekurs der Feuerversicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen und Konsorten gegen das Gesetz des Kantons Graubünden betreffend die Gebäude-Brandversicherung, als unbegründet abgewiesen. Die Rekurrenten behaupten, die §§ 1, 8, 58 und 59 des bündnerischen Gesetzes vom 13. Oktober 1907 verstossen gegen Art. 34, Abs. 2 der Bundesverfassung und gegen das Bundesgesetz vom 25. Juni 1885, indem die Bestimmungen dieser Paragraphen die Rekurrenten verhindern, während der Dauer der Bundeskonzession, das heisst bis Ende 1912, ihren Geschäftsbetrieb fortzusetzen, die Rechtsbeständigkeit der während dieser Zeit abgeschlossenen Verträge zeitlich beschränken und die Rekurrenten zur Abrechnung und Liquidation der laufenden und der während der Bundeskonzession noch abzuschliessenden Verträge zwingen.

Wie der Bundesrat in der Begründung seines Entscheides ausführt, enthält Art. 34, Abs. 2 der Bundesverfassung nicht unmittelbar anwendbares Recht über die öffentlich-rechtliche Stellung der privaten Versicherungsunternehmen, sondern verleiht dem Bunde nur die Kompetenz, darüber Bestimmungen aufzustellen. Der Bund hat von dieser Kompetenz Gebrauch gemacht, indem er das Gesetz vom 25. Juni 1885, betreffend Beaufsichtigung von Privatunternehmen im Gebiete des Versicherungswesens, erliess. Wenn eine Versicherungsgesellschaft glaubt, dass ein Kanton sich mit dem Bundesgesetz in Widerspruch gesetzt habe, so kann sie sich nicht über Verletzung des Art. 34, Abs. 2 der Bundesverfassung

beklagen, sondern nur über Verletzung des Ausführungsgesetzes, wie der Bundesrat auch gegenüber Beschwerden wegen Verletzung der Art. 34 und Art. 32 hls erkannt hat.

Das Recht, das private Versicherungsgewerbe durch ein kantonales Monopol auszuschliessen, bestreiten die Rekurrenten den Kantonen grundsätzlich nicht. Das Bundesgesetz soll aber dadurch verletzt sein, dass ein kantonales Gesetz das von Bundeswegen verliehene Recht auf den Betrieb des Versicherungsgeschäftes und das daraus fliessende Recht auf Vollziehung der konzessionsgemäss geschlossenen Verträge aufhebt.

Allein diese Bewilligung hat nicht die Bedeutung, die ihr die Rekurrenten zuschreiben. Sie verleiht nicht erst den Versicherungsgesellschaften das Recht zum Gewerbebetrieb, wie die Konzession zum Betrieb einer Eisenbahn oder einer postregalpillottigen Transportunternehmung. Das Versicherungsgewerbe ist von Bundeswegen ein freies Gewerbe; jede Gesellschaft, die den von der Aufsichtsbehörde in Gemässheit des Gesetzes gestellten Anforderungen genügt, erhält die Bewilligung. Das Erfordernis der Bewilligung dient nur der Kontrolle darüber, dass jene Anforderungen genügt wird; die Bewilligung setzt das Recht auf den Gewerbebetrieb voraus, schafft es aber nicht. Es kann daher auch nicht ohne Beeinträchtigung des durch die Konzession begründeten «Betriebsrechtes» sein, wenn den Gesellschaften das Recht, ihr Geschäft zu betreiben, entzogen wird. Wenn das Bundesgesetz den konzessionsierten Gesellschaften überhaupt nicht das Recht gibt, sich dem kantonalen Monopol zu widersetzen, können sich die Gesellschaften auch nicht auf dasselbe Bundesgesetz berufen, um zu verhindern, dass der Kanton die Betriebe von einem gewissen Zeitpunkt an einschränke. Er könnte den Betrieb schon von diesem früheren Zeitpunkte an ganz verbieten. Die Gesellschaft müsste von Anfang an mit der Einführung dieses kantonalen Monopols rechnen. Damit, dass die Rekurrenten selbst dem Kanton Graubünden das Recht nicht bestreiten, das kantonale Monopol der Gebäudeversicherung einzuführen, erkennen sie übrigens selbst an, dass ihr «Betriebsrecht» gegenüber diesem kantonalen Hoheitsrecht weder im ganzen noch zu einem Teile bestehen kann.

Die Rekurrenten behaupten ferner, die vorzeitige Aufhebung ihrer Verträge gefährde die versicherungstechnische Grundlage ihres Geschäftsbetriebes und sei deshalb in Widerspruch mit dem Zwecke des Bundesgesetzes. Der Beweis für diese Behauptung ist nicht versucht worden und dürfte auch nicht zu erbringen sein. Aber wenn auch die Behauptung der Rekurrenten richtig wäre, so würde daraus nicht die Unzulässigkeit der kantonalen Bestimmung folgen, sondern die Unzulässigkeit des ferneren Geschäftsbetriebes auf dieser Grundlage. Denn das Bundesgesetz vom 25. Juni 1885 verbietet jene Einschränkung des Versicherungsgewerbes zugunsten des kantonales Monopols nicht; wenn somit der also eingeschränkte Betrieb den Anforderungen des Aufsichtsgesetzes nicht mehr entspräche, müsste er ganz eingestellt werden.

Der § 59 des bündnerischen Gesetzes enthält folgende Bestimmung: «Mit dem Tage der Betriebseröffnung der staatlichen Versicherung werden alle bestehenden Versicherungsverträge gegenüber Versicherungsanstalten, soweit sie Gebühlichkeiten betreffen, die unter die staatliche obligatorische Versicherung fallen, ohne Entschädigung aufgehoben.»

Diese Bestimmung soll nach dem eventuellen Begehren der Rekurrenten als bundesgesetzwidrig erklärt und daher aufgehoben werden. Das Begehren wird von den Rekurrenten damit begründet, dass die Kantone zwar das Recht haben, die freie Konkurrenz auszuschliessen, nicht aber das Recht, die unter dem Schutze der Gewerbefreiheit geschlossenen Geschäfte nachträglich aufzuheben. Allein da Art. 31 der Bundesverfassung gegen die Einführung kantonalen Versicherungsmonopole überhaupt keinen Schutz verleiht, wie die Rekurrenten anerkennen und die Bundesbehörden für das Gebiet des Versicherungswesens mehrfach entschieden haben, so kann er auch den in Ausübung der Gewerbefreiheit abgeschlossenen Geschäften nicht Schutz gegen die Einführung des Monopols gewähren. Wenn daher ein Kanton mit dem Inkrafttreten der obligatorischen staatlichen Versicherung die bestehenden Verträge aufhebt oder liquidieren lässt, so verletzt er damit die Gewerbefreiheit nicht. Oh in diesem Vorgehen eine nach kantonalen Verfassungsrecht unzulässige Verletzung von Privatrechten liegt, wie die Rekurrenten behaupten, hat nicht der Bundesrat zu untersuchen.

— Die Deutsche Reichsbank hat am 6. Februar den Diskontsatz von 5 % auf 4 1/2 % herabgesetzt.

La liquidation du budget espagnol

(Correspondance)

D'ores et déjà on connaît les chiffres définitifs des recettes et des dépenses du trésor pendant l'exercice de 1910. Les recettes s'élevaient au total de 1,171 millions de piécettes et les dépenses à 1,127 millions de piécettes. La différence qu'on obtient de part et d'autre, suivant la note explicative émanant du ministère des finances, et si l'on considère qu'au nombre des recettes figure la négociation des obligations du trésor 3 % réalisée au mois d'août, est d'environ de un million de piécettes. Cette différence est défavorable aux recettes, c'est-à-dire que l'exercice bouclé avec un déficit approximatif de un million de piécettes. En examinant les chiffres, et si l'on tient compte de cette dernière circonstance, on constate néanmoins un excédent très important de 79 millions de piécettes, ainsi que nous allons le démontrer. Pour le budget de 1909, les recettes s'élevèrent à 1,065 millions de piécettes et comme celui de 1910 avait été établi sur les mêmes bases, sans augmentations tributaires d'aucune sorte, du moment qu'elles n'avaient pu être approuvées, on a atteint cependant la somme de 1,171 millions de piécettes, soit 105 millions de piécettes de plus que pour l'exercice antérieur. Par contre, le chapitre des dépenses accuse également une augmentation, due principalement aux frais pour l'application de nouvelles lois, de façon que l'excédent des dépenses en 1910 par rapport à 1909 se traduit par un chiffre d'environ 26 millions de piécettes.

Il ressort donc de ce qui précède que l'excédent total des recettes sur les dépenses pour l'exercice 1910 eût été de 80 millions de piécettes approximativement.

A ce sujet, il convient de se rappeler que la liquidation du budget de 1910 reflète celle des frais occasionnés par la dernière campagne au Maroc, c'est-à-dire que c'est en réalité maintenant qu'on vient de boucler le budget du parti conservateur de 1909, car c'est seulement à présent qu'on peut en apercevoir et juger les conséquences définitives.

Ces dépenses pour la campagne du Maroc furent évaluées on son temps à 31 millions de piécettes, et c'est pour ce même montant que le gouvernement demanda aux Cortes l'autorisation de pouvoir émettre des obligations du trésor à 3 % d'intérêt, mais le ministre des finances d'alors n'utilisa pas entièrement cette faculté, sinon qu'il se borna à en négocier seulement 45 millions de piécettes et de conserver le restant, soit 36 millions de piécettes, on portefeuille.

R. GOESCHKE

BIENNE Avocat Rue Neuhaus 33

se charge d'affaires civiles et pénales, de procès de brevet
(322) et de marque de fabrique, etc., et s'occupe d'encaissements. (1887)**St. Gallische Kantonalbank**

(Staatsgarantie)

Wir sind, solange Konvenienz, Abgeber von

4% Obligationenunserer Bank, auf 1—3 Jahre fest, auf den Namen
oder auf den Inhaber lautend, in festen Stücken
von 500, 1000 und 5000 Fr. mit Halbjahrescoupons
per 31. März und 30. September.Die Obligationen können sowohl bei der Haupt-
bank in St. Gallen, als auch bei den Filialen der
Kantonalbank in Rorschach, Wil, Wattwil, Mels
und Rapperswil bezogen werden.

Die Direktion.

(31 G) (23 Y)

Schuhfabrik Frauenfeld

vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co.

Frauenfeld**Einladung**

zur (675 Z) (312.)

twaften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am 23. Februar 1911, vormittags 10½ Uhr

im Hotel Bahnhof, Frauenfeld.

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1909/10.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der
Revisorenbericht liegen vom 9. Februar an zur Einsicht der
Aktionäre auf dem Bureau der Schuhfabrik auf.Ebenfalls können vom gleichen Tage an die Zutritts-
karten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den
Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalver-
sammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Frauenfeld, den 2. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Emil Staub.

Le Sauveteur

Aktiengesellschaft zur Ausbeutung der Patente Fuchs in Bern

Die

Generalversammlung der Aktiengesellschaft Le Sauveteur

ist angesetzt auf

Sonntag, den 19. Februar 1911, nachmittags 2 Uhr

in das Hôtel de la Gare, in Thun

Die Herren Aktionäre werden zur Teilnahme an dieser
Generalversammlung hiermit eingeladen.**Verhandlungen:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über die Auflösung der Aktien-
gesellschaft. (950 Y) 313
3. Verschiedenes.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

A. Bracher. F. Wegmüller, Notar.

Nachlassstundung

und (204 U) (286.)

Aufruf zur Forderungseingabe

(Art. 295—296 und 300 B. und K. G.)

Der Aktiengesellschaft Volksbank Biel ist durch Erkenntnis
des Gerichtspräsidenten von Biel vom 14. Januar 1911 eine
Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt und der Unter-
zeichnete als Sachwalter beauftragt worden.Demgemäß werden die Gläubiger aufgefordert, ihre For-
derungen bis und mit dem 14. Februar 1911 beim Sachwalter
anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungs-
falle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtigt wären.Gleichzeitig werden die Gläubiger zur Beratung des
Nachlassgesuches zu einer**Versammlung**

einberufen auf

Donnerstag, den 2. März 1911, nachmittags 2 Uhr
in den Saal der Tonhalle in BielDie Akten können während 10 Tagen vor der Gläubiger-
versammlung im Bureau des Sachwalters, Nidaugasse 60,
eingesehen werden.

Biel, den 23. Januar 1911.

Der bestellte Sachwalter:

H. Brügger, Notar.

KOHLENSTIFTE

Bemühteste Offerten auf Anfrage

(300 Z)

(37)

Electrocarbon A.-G.

Niederglatt

Kanton Zürich

**MODERNE
BÜROMOBEL**

Übernahme Vollständiger

Einrichtungen

ANTON WALTISBÜHL

Remingtonhaus Bahnhofstr. 46

ZÜRICH I



Verlangen Sie bitte meine Kataloge A2 B2 u. C2 (gratis u. franko)

Flüssiges Geldschafft Ihnen der **Hinz Conto-Corrent** mit seinen zuver-
lässigen zwangsläufigen Verfallkontrollen. Verlangen Sie
Prospekt Nr. 83.

Schmassmann & Co.

Bahnhofstr. 110, Zürich

(9.)

Ohne Konkurrenz!**Hydraul. Türschliesser**

Garantie Original „B. K. S.“

Hervorragender Apparatfunktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut
sicher u. geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden,
Villen etc. überalliglassend bewährtes System

Prospekte und Musterapparate durch die

Generalvertreter

Holweger & Faust, Winterthur

Vertreter gesucht



(878 Z)

138;

PatentverkaufDie Inhaber des schweiz. Pa-
tentos 37186 betr. (33 U)**Tête de trolley**wünschen behufs Patentverkaufs,
event. Abgabe von Lizenzen zwecks
Fabrikation des Erfindungsgegen-
standes in der Schweiz mit Interes-
sen in Verbindung zu treten.
Geht. Anfragen von Reflektanten
befordern gerne die Patentanwälte
Dr. Forrer & Hug, Steinen-
torstrasse 10, Basel. (2991)**Oehler & Co
AARAU
SEILBAHN-
ANLAGEN****Représentant de commerce**aurait l'occasion, à côté de ses
occupations régulières, de s'occuper
de la représentation d'un petit
article de quincaillerie breveté,
à bas prix et d'un grand écoule-
ment. (285.)Faire offres sous chiffres H 229 D
à Haasevielen & Vorier, Delémont.**Ein Alpensohn in
deutschen Landen**

oder

Hilf, der Bauer

Eine prächtige Geschichte. Fein
geb. zu Fr. 1.25, zu beziehen beim
Verfasser. (1987)

Pfarrer Wyma in Nuri bei Bern.

Stelle gesuchtJunger Mann, beider Sprachen
mächtig, sucht Stelle in ein
Geschäft als Magazinier od. Packer.
Hat als solcher in einem Kolon-
ialwarengeschäft gedient. Zeug-
nisse zu Diensten. 279.Offerten unter Chiffre O 979 HB
an Haasevielen & Vorier, Bern.**Gebrauchter****Kassenschrank**Amerik. Kellpult, gebrauchte
Schreibmaschine Smith Premier,
Aktenschrank mit Rolladen,
Steh- u. Sitzpult, Kopier-Pressen,
Bureau-Stühle. (3 67) (381)

billig zu verkaufen

Laupenstrasse 3, Parterre links,

BERN

Weissblechabfälle jeder Art, als:

Neue Weissblechabfälle

Altweissblechmaterial, als:

Milch-, Del-, Lack-, Firnisstannen

Gebrauchte Konservendbüchsen

alte Gasurnen

Bestandteile von Apparaten

kauft zu jeder Zeit und jedes

Quantum zu den höchsten Tages-

preisen (1767 Z) 904.

R. Gross-Stein, Zürich II.

Vertreter der Chemischen Fabrik

Th. Goldschmidt, Essen Ruhr.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Beyer, Luzern

Pflanzstrasse 22.

Amerik. Buchführung lehrt gründl.

durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar.

Verl. Sie Grasiaprospekt. H. Frisch,

Bücherexperte, Zürich, B. 15. s (29)

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhiger Lage am See, neben dem Kurpark - Garten - Mässige Preise. (656)

Bank in Brig, Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 27. Februar 1911, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungssaal des Verwaltungsrates der Bank in Brig

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1910 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1911. (20787 L. 309)

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 24. Februar zu beziehen: in Brig, an der Kasse der Bank in Siders, bei der Banque de Sion. In Delsberg, bei der Banque du Jura.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht, können von den Aktionären vom 19. Februar an, auf dem Bureau der Bank eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Elio Ferrig.

Aargauische Hypothekenbank in Brugg

Die ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre findet statt:

Montag, den 21. Februar 1911, nachmittags 3 1/4 Uhr,
in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg

Traktanden:

1. Präsentation der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1910.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns pro 1910.
3. Periodische Erneuerungswahl von 4 Mitgliedern des Verwaltungsrates. 314.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1911.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Montag, den 20. Februar 1911 unter Angabe von Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen vom 9. Februar an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Geschäftsberichte können von diesem Tage an, an unserer Kasse bezogen werden.

Brugg, den 6. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople (Société anonyme, à Bâle)

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la
deuxième assemblée générale extraordinaire
qui aura lieu à BRUXELLES, 62, rue Royale, le samedi,
11 mars 1911, à 2 1/2 heures de relevée.

Ordre du jour:

1. Approbation de la cession de l'actif social et des accords y relatifs. (886 Q) (310.)
2. Résiliation des accords intervenus au sujet de l'éclairage de la ville de Constantinople.
3. Dissolution de la société.
4. Nomination des liquidateurs, détermination de leur mandat et de leurs pouvoirs et fixation de leurs émoluments.

Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur présentation du récépissé de dépôt de leurs actions.

La Banque de Bruxelles, à Bruxelles, et MM. Zahn & Co., à Bâle, sont désignés pour recevoir les dépôts des actions. Les dépôts d'actions doivent se faire au moins dix jours francs avant la date de l'assemblée générale extraordinaire, soit au plus tard le 1^{er} mars 1911.

Conformément à l'article 31 des statuts, cette assemblée pourra valablement délibérer quel que soit le nombre d'actions représentées.

Le conseil d'administration.

An der Viaduktstrasse beim Bundesbahnhof in Basel sollen in
Satteln (Neubau, als Teile einer Gesamtgruppe, umfangreiche, feuerstichere, helle,
praktische, mit allem Komfort versehene (808)

Bureau Räume

erstellt werden. Dieselben würden bis Ende 1912 beziehbar sein.

Wünsche und spezielle Bedürfnisse allfälliger Interessenten für das Ganze
oder für Teile desselben werden tunlichst berücksichtigt, auf Wunsch kann
eine schöne Chefwohnung und eine Abwartwohnung vereinbart werden.
Offerten vermitteln unter Chiffre Z 845 Q Haasenstein & Vogler, Basel.

BANQUE DE DÉPÔTS ET DE CRÉDIT

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 13 février 1911, à 4 heures
au siège social, rue de Hesse, 18, à Genève

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs. (20280 Q) (3921)
- 3^o Votation sur les conclusions des rapports.
- 4^o Nomination de trois administrateurs.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1911.

Toggenburger Bank in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

XXXXVII. ordentlichen General-Versammlung

auf Donnerstag den 2. März 1911, mittags 2 1/4 Uhr

in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresgewinns und Festsetzung der Dividende pro 1910.
4. Konstatierung der Vollerzählung des neuen Aktienkapitals.
5. Erneuerungswahl und Neuwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 21. Februar a. c. an auf unserm Bureau
in hier zur Einsicht aufgelegt. (W0000) (8061)

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unserm Bureau in Lichtensteig,
St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden und Gossau bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur General-Versammlung
bis zum 1. März abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgeben.
Lichtensteig, den 2. Februar 1911.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank.

Der Präsident:

E. Grob-Halter.

Die Haupt-Direktion:

Nichol Zoller.

Basellandschaftliche Volksbank in Sissach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 18. Februar 1911, nachmittags 4 Uhr

in den „Gasthof zum Löwen“ in Sissach

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl der Kontrollstelle. (759 Q) (2701)

Geschäfts- und Revisorenbericht stehen den Aktionären vom 1. Februar 1911 an im Banklokale zur Einsicht offen. Diejenigen Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können die Eintrittskarten bis und mit 17. Februar a. c. gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion der Basellandschaftlichen Volksbank in Sissach beziehen. Die Geschäftsberichte sind vom 10. Februar an in unserer Kasse erhältlich oder werden auf Verlangen zugesandt.

Sissach, den 2. Februar 1911.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Volksbank in Zürich III ausgestellte Sparheft Nr. 5470 von Fr. 750 zu Gunsten der Frau Reita Fuchs, Bräuerstrasse 51, in Zürich III, ist abgehändelt gekommen. (47.)

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiemit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten von heute an der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dieser Titel als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Sparheft ausgestellt würde.

Zürich III, den 3. Januar 1911.

Schweiz. Volksbank

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
Office suisse, fondé en 1855 LA CHAMBRE DE TONNUS

MATHEY-DORET Ing. Conseil (6902 Q) 787

Bücher - Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung, vernachl. Buchhaltung, Nachtragungen E. Muggli-Saler, Buchexp., Zürich IV (Nachf. von O. Solter). (3772) 141,